

# Der Olymp ... liegt an der Mosel!

**Startort:** Bernkastel-Kues

**Startpunkt:** erster kleiner Platz auf der rechten Seite in der Auffahrt zur Burg Landshut,

Koordinaten: N 49.907319, E 007.080801 oder N 49°54.439, E 007°04.848

**Empfohlene Landkarte:** nicht notwendig, Wanderkarte Mittelmosel

**Ausrüstung:** Kompass, Stempel, Stempelkissen und Logbuch

**Schwierigkeit:** leicht (die eine oder andere Rechenaufgabe)

**Gelände:** leicht-mittel, geschotterte Wege, und wurzlige Pfade...

Und wie gesagt es geht zum Olymp...

**Vorsicht!** An manchen Stellen wird der Weg von sechs-beinigen Kreaturen bewacht, also aufpassen wo ihr stehen bleibt ☺

**Länge:** ca. 8 km, 2,5 Std.

**Einkehrmöglichkeit:**

Picknickmöglichkeiten unterwegs,

Am Anfang oder Ende: Cafe Ruine Landshut oder diverse im Ort

Ich empfehle den „kleinen Hamburgerladen“ direkt neben dem Kino in Bernkastel (Schanzstraße)

## Infos:

In Bernkastel-Kues, Oberhalb der Ruine Landshut, tront ein Berg. Es ist eine der höchsten Erhebungen in der Umgebung – **Der Olymp**.

Haben die griechischen Götter doch Gefallen an den Weinlagen an der Mosel gefunden ???

Dies ist eine Wanderung durch den Waldgürtel, der die Stadt und den Berg umgibt, gespickt mit einigen schönen Aussichtspunkten. Nix besonders also ☺☺☺



Viel Spaß wünschen Euch die  
WormserWanderWölfe !!!

## Clue:

Nachdem wir das Letterboxmobil geparkt, unsere Letterboxsachen in den Rucksack gepackt, unsere Wanderstöcke eingestellt, geprüft haben ob wir nichts vergessen haben, geht's endlich los ... in ca. 300° sehen wir einen Weg, den Fahrzeuge nicht benutzen dürfen, aber wir schon. Diesem Weg folgen wir bis zur Ruine Landshut. Wir gehen kurz hoch zur Ruine und finden neben dem Eingang eine Metalltafel über einen Rektor. Die Quersumme der letzten Zahl auf dieser Tafel notieren wir uns als Wert A = \_\_\_\_\_.

Wer möchte kann sich hier in Ruhe umsehen oder bereits eine Pause machen.

Im weiteren Verlauf gibt es leider keine Einkehr mehr.

Zurück zu einem eisernen Tor. Hier wählen wir den Weg in  $A \times 10 + A =$  \_\_\_\_\_.

Am Paul's Haus (auch Nr.  $A / 2 - 2 =$  \_\_\_\_\_) wechseln wir auf den oberen Weg (Augen auf!!! Ggf. ist die Beschilderung zugewachsen, achtet auf einen Pfad).

An dem kommenden Gebäude zählt ihr die Quadrate im Mosaik.

Die Summe ist euer Wert X, denn ihr später nie brauchen werdet!

Nehmt stattdessen die rechte Sandsteintafel überm Eingang und vom Anno bildet ihr die Quersumme der ersten beiden Ziffern, dies ist Wert B = \_\_\_\_\_.

Vom Eingang aus Peilen in  $A \times B + A =$  \_\_\_\_\_ und folgen dem mit Buchstaben  $B - 1 =$  \_\_\_\_\_ (bitte umwandeln,  $A=1$ ).

Wir bleiben dieser Wegmarkierung treu.

Unterwegs, bevor wir an einem Felsen einen Bachsprung machen, finden wir eine Bank. Auf dieser sind 2 Metallschilder montiert. Vom runden Schild schreiben wir uns die obere 5-stellige Zahl ab. Die mittlere Ziffer ist unser Wert C = \_\_\_\_\_.

Nun weiter der Markierung folgend. Laufen wir am Bismarcks.... (nicht Turm) vorbei und erreichen eine „Höhe“ Wie hoch sind wir hier ? \_\_\_\_\_ m Die Quersumme minus 10 ist Wert D = \_\_\_\_\_.

Nachdem wir die Aussicht genossen haben, geht's von der Mitte der „Kreuzung“ in  $A \times D - B - (2 \times C) =$  \_\_\_\_\_° weiter.

Wir bleiben auf dem Hauptweg bis zu einer Schranke. Ein paar Meter weiter weist uns ein Holzschild, wo die Götter wohnen bzw. wo wir hin wollen.

Als bald zweigt unsere weiterer Weg nach links in den Wald ab. Er ist hier mit einem Herz markiert. An der darauf folgenden Kreuzung geht's rechts, dem Herz folgend. Unterwegs finden wir links einen Grenzstein mit einer Jahreszahl auf der Rückseite. Diese nehmen wir als Wert E mit \_\_\_\_\_.

Kurz darauf erreichen wir einen geschotterten Weg, dem wir in Laufrichtung folgen.

An einer Bank angekommen habt ihr die Qual der Wahl:

Den längeren geschotterten Weg aber mit schöner Aussicht, oder den kürzen schönen Waldpfad, leider ohne Aussicht.

Am „Turm“ Treffen wir uns wieder.....

Hier können wir uns kurz ausruhen und ggf. Picknicken. Wir haben den Berg der Götter erreicht. Doch leider sind sie hier nicht mehr zu finden.

Nachdem wir die Aussicht bewundert haben und wieder bei Puste sind, kann es weiter gehen.

Unterm Schild mit der Höhenangabe des Olymps peilen wir den Weg in

$A \times C = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$  an und laufen vorsichtig (!!!) runter.

Am Querweg geht's in ca.  $((E-1) / B) + B = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$

und an der darauf kommenden Einmündung gehen wir in Laufrichtung weiter.

Wir erreichen eine Gabelung mit zwei weißen Schildern auf der linken Seite.

Hier folgen wir dem Schild mit zwei Orten, bzw. in  $(A \times B) - (2 \times C) = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$

Bleibe dem Weg treu bis zu einem grünen Tor. Von diesem geht's lange in

$C \times A = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$  weiter. An der folgenden Gabelung halten wir uns links und suchen in einer Rechtskurve einen Felsen, welcher sich einen Baum anlehnt. Es hängen auch hängen drei Schilder über dem Felsen.

Hier folgen wir dem Pfad in  $(QSE \times A) - (D \times B) = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$  bis zu

einer Bank. Nun geht's in  $((C+D) \times B) - C - D = \underline{\hspace{2cm}}$  Schritte

in  $((QSE + D) \times B) + A = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$  zu einem Baumriesen.

In  $C \times (A + (C \times D) + A) = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$  und

$QSE + A + D = \underline{\hspace{2cm}}$  Schritten liegt ein doppelter toter Riese.

Umrunde ihn und suche unter den Wurzeln nach der Letterbox.

Sei vorsichtig und achte auf Muggels. Nach getaner Büroarbeit verstecke die Box wieder richtig.

## **Rückweg:**

Zurück zum Weg und diesem weiter abwärts folgen.

Unterwegs an einer alten können wir noch einen kleinen kurzen lohnenswerten Abstecher in  $0^\circ$  machen. Danach geht's weiter bergab und wir folgen den Schildern Richtung Burgruine.

## **Doch VORSICHT:**

Am Ende des Pfades geht es leider ein Stück auf der Strasse entlang.

Bitte, bitte aufpassen. Es gibt leider keinen anderen Weg.

Ein letzter Abstecher zum Wasserfall ist ebenfalls empfehlenswert.

Wir hoffen es hat euch gefallen!!!

Liebe Grüße

WormserWanderWölfe